

ADAC Rallye Masters-Piloten meistern schwierige Streckenverhältnisse in Sulingen

- Patrik Dinkel sichert sich Division 2 und wird schnellster Pilot im ADAC Rallye Masters
- Carsten Mohe erneut mit Start-Ziel-Sieg in Division 3
- Nico Knacker gewinnt bei Heimrallye Division 4

Sulingen. Einsetzender Regen und schwierige Streckenverhältnisse auf dem IVG-Gelände prägten bei der 32. ADAC Rallye „Rund um die Sulinger Bärenklaue“ (09.-10. August) den vierten Lauf im ADAC Rallye Masters 2019. Für die Teilnehmer der beliebten Rallye-Breitensportserie galt es an beiden Veranstaltungstagen rund 150 Kilometer auf Bestzeit zu absolvieren, die auf 13 Wertungsprüfungen (WP) verteilt waren. Patrik Dinkel / Felix Kießling (Großheirath / Münchberg – Mitsubishi Lancer Evo 9) waren auf Gesamtrang zehn die schnellsten Teilnehmer im ADAC Rallye Masters und feierten in der Division 2 den dritten Saisonsieg. Nach vier Läufen führt Patrik Dinkel die Gesamtwertung mit 75 Punkten gemeinsam mit Carsten Mohe (Renault Mégane Maxi) vor Kai Otterbach (BMW E30 320iS) und Ernst-Georg Reinmann (Ford Fiesta) mit je 50 Punkten an. Die Highlights der ADAC Rallye „Rund um die Sulinger Bärenklaue“ zeigt n-tv bereits am Sonntag (11. August) um 7:30 Uhr sowie eine Woche später am Samstagvormittag um 9:30 Uhr im Magazin „PS Die Deutsche Rallye Meisterschaft.“ Weitere Informationen und die vollständigen Punktestände zum ADAC Rallye Masters und der DRM gibt es unter adac.de/rallye-masters und adac.de/drm.

Dinkel gewinnt Mitsubishi-Dreikampf in Division 2, Carsten Mohe dominiert Division 3

Bereits auf der ersten Wertungsprüfung zeigten Patrik Dinkel / Felix Kießling im Mitsubishi Lancer Evo 9 im Regen ihr Können und setzten sich an die Spitze der Division 2. Hermann Gassner sr. / Jasmin Kramer (Surheim / Wölfersheim) im Mitsubishi Lancer Evo X starteten ab der zweiten Prüfung ihren Angriff, kamen am Freitagabend jedoch nur bis auf 7,8 Sekunden an Dinkel heran. Am Samstagvormittag mischten sich Michael Bieg / Dietmar Moch (Lindlar / Kürten - Mitsubishi Lancer Evo 9), dank zweier Bestzeiten auf der fünften und sechsten Prüfung, in den Sekundenkampf ein und machten Druck auf die bayrischen Piloten. Dinkel erhöhte daraufhin das Tempo, fuhr sechs von sieben möglichen Bestzeiten und sicherte sich am Ende den dritten Saisonsieg. „Wir sind überglücklich und freuen uns über unseren zehnten Gesamtrang. Der Dreikampf mit Bieg und Gassner hat viel Spaß gemacht, es war bis zum Schluss spannend. Auf den schmierigen Passagen haben wir einige Fehler gemacht, die wir in Zukunft vermeiden wollen. Wir haben unser Ziel erreicht und die Führung im ADAC Rallye Masters verteidigt. Anfang Oktober geht es dann weiter im Erzgebirge. Wir freuen uns darauf“, so Dinkel im Ziel.

In der Division 3 dominierten Carsten Mohe und Alexander Hirsch (Crottendorf / Tannenberg) im Renault Mégane Maxi das Geschehen. Mit 13 möglichen Divisionsbestzeiten legten die Sachsen ein eindrucksvolles Tempo vor und sicherten sich souverän ihren dritten Saisonsieg. „Am Freitag hatten wir aufgrund des Regens mit der Traktion zu kämpfen. Die ausgefahrenen Rillen im Schotter haben unserem frontgetriebenen Mégane Maxi nicht so gefallen und wir mussten es langsamer angehen lassen, um nichts zu beschädigen. Der Samstag war besser, auch wenn es auf dem IVG-Gelände noch zahlreiche rutschige Stellen gab, an denen wir vorsichtig sein mussten“, erklärte Mohe auf dem Podium. Mit seinem dritten Saisonsieg verteidigt Mohe die Führung im ADAC Rallye Masters.

Presse-Information

Knacker gewinnt Division 4 bei Heimveranstaltung

Bei seiner Heimveranstaltung sicherte sich Nico Knacker (Siedenburg), der in diesem Jahr als Förderpilot der ADAC Stiftung Sport die Junior-WM bestreitet, mit Copilotin Ella Kremer (Friedrichsruhe) im Citroen C2R2 Max den Sieg in der Division 4. Für die Favoriten der Division 4, Kai und Nico Otterbach (Obersontheim – BMW E30 320iS), die als Mitführende des ADAC Rallye Masters in die Veranstaltung starteten, war die Rallye auf dem IVG-Gelände zu Ende. Die beiden Brüder mussten mit einem gebrochenen Schalthebel aufgeben. „Durch so eine Kleinigkeit auszufallen ist ärgerlich. Wir konzentrieren uns jetzt auf die ADMV Rallye Erzgebirge im Oktober und werden dort wieder angreifen“, so Otterbach.

Reinmann sichert sich zweiten Sieg in Division 5, Hildebrandt mit Erfolg in Division 6

Einen interessanten Zweikampf lieferten sich in der Division 5 Ernst-Georg Reinmann / Sven Metzger (Geißelhardt / Untersteinbach) im Ford Fiesta und Tarek Hamadeh-Spaniol / Hanna Ostlender (Saarbrücken / Baesweiler) im Citroen C2 Challenge. Nach einem Schlagabtausch auf den ersten vier Wertungsprüfungen trennten die beiden Piloten am Freitagabend nur 13,9 Sekunden. Auf den Prüfungen am Samstagmorgen setzte sich Reinmann dank konstant schneller Zeiten kontinuierlich ab und feierte mit 14,6 Sekunden Vorsprung seinen zweiten Saisonsieg. „Wir konnten uns im Laufe der Rallye immer weiter steigern. Das IVG-Gelände war schwierig, daher sind wir mit unserem zweiten Saisonsieg überglücklich. Die Stimmung mit den vielen Rallyefans in Sulingen war super. Ein Lob gilt den Veranstaltern, die eine tolle Rallye gemacht haben“, so Reinmann.

Die Division 6 gewannen Nils Hildebrandt / Giuliana Becker (Gießen) im DS3 R1. „Es hat uns viel Spaß gemacht hier an den Start zu gehen. Die Rallye rund um Sulingen ist wirklich eine gelungene Veranstaltung“, so Hildebrandt auf dem Podium.

Gesamtergebnis der ADAC Rallye „Rund um die Sulinger Bärenklaue“ 2019

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Christian Riedemann/Michael Wenzel
VW Polo GTI R5 | 1:34:53,5 |
| 2. | Fabian Kreim/Tobias Braun
Skoda Fabia R5 | + 0:28,4 |
| 3. | Hermann Gassner jr./Ursula Mayrhofer
Hyundai i20 R5 | + 1:39,5 |
| 4. | Philip Geipel/Katrin Becker-Brugger
Skoda Fabia R5 Evo | + 2:55,6 |
| 5. | Kristian Poulsen/Ole Frederiksen
Skoda Fabia R5 | + 3:10,6 |
| 6. | Dennis Rostek/Helmer Hinneberg
VW Polo GTI R5 | + 3:51,6 |
| 7. | Bob de Jong/Bjorn Degandt
Hyundai i20 R5 | + 3:52,9 |
| 8. | Kevin van Deijne/Hein Verschuuren
Skoda Fabia R5 | + 4:16,3 |

Presse-Information

- | | |
|---|----------|
| 9. Frank Tore Larsen/Morten Erik Abrahamsen
Ford Fiesta R5 | + 6:41,1 |
| 10. Patrik Dinkel/Felix Kießling*
Mitsubishi Lancer Evo 9 | + 7:27,3 |

*im ADAC Rallye Masters gewertete Teilnehmer

Pressekontakt

ADAC Rallye Masters / DRM

Markus Schramm, media activa, Tel.: +49 (0) 177 33 141 33, E-Mail: m.schramm@media-activa.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Weitere Informationen:

adac.de/motorsport und adac.de/rallye-masters